

„Die Wittenbergisch Nachtigall“

Martin Luther als Liedermacher

„Die Musica ist eindeutig eine Gottesgabe und der Theologie am allernächsten. Musica macht fein, geschickte Leut.“ Doktor Martin Luther sitzt mit seiner Familie, seiner Hausgemeinde zusammen und summt etwas vor sich hin. Seine Laute auf den Knien haltend zupft er die Saiten dazu. Dann zieht er sein Tintenfass heran und macht sich Notizen. Ein neues Lied hat sich in seinem Kopf eingestellt. „Ein Kinderlied auf die Weihenacht, vom Kindlein Jesu“, wird er es nennen.

Luther hat gern und viel gesungen. Schon seit 1523 hat er immer mal wieder neben seinen Predigten, Streitschriften und der theologischen Lehre an der Universität ab und zu Lieder geschrieben. Im Singen fand er Abstand von einem Alltag voller theologischer und politischer Auseinandersetzung und dabei oft Nähe zu einer den Kindern verwandten Gesinnung.



Die Sopranistin Ute Beckert (Sopran) und ihre musikalische Begleitung bringen in ihrem Vortragskonzert den Liedermacher Doktor Martin Luther näher. „Der guten Mär bring ich so viel, davon ich singn und sagen will.“ Es erklingen Lieder und Texte des Theologen Martin Luther.

„Singet, liebe Kinder, singet von dem neugeborenen Kindlein. Denn wenn wir dem nicht singen, wem wollen wir dann singen? Die wenigsten singen...“ (Martin Luther)

Programmauszug

Lieder: Ein neues Lied wir heben an / Die beste Zeit / Nun freut euch, liebe Christen gmein / Nun komm, der Heiden Heiland / Nun bitten wir den heiligen Geist / Wir glauben all an einen Gott / Gelobet seist du, Jesu Christ / Ein feste Burg ist unser Gott / Ein feste Burg ist unser Gott, neuere Fassung / Aus tiefer Not schrei ich zu dir / Mitten wir im Leben sind / Verleih uns Frieden / Mit Fried und Freud / Wer sich die Musik erküest

Ute Beckert

sopran

Pücklerstraße 13, 14195 Berlin

+49 (0)30 / 89725152 und +49 (0)179 / 1091468

Mail: ute.beckert@gmx.de Internetseite: www.utebeckert.de